



ARKA *my*AQUA® 1900

UMKEHROSMOSE / REVERSE OSMOSIS / OSMOSE INVERSE

BEDIENUNGSANLEITUNG OPERATION INSTRUCTIONS / NOTICE D'UTILISATION



Abbildung ähnlich / Similar to picture / Illustration similaire

Inhaltsverzeichnis

Contents | Table des matières

 **ARKA myAQUA® 1900 Umkehrosmoseanlage**

- Produktbeschreibung 4
- Installation 5
- Die erste Inbetriebnahme 5
- Die richtige Verwendung 5
- Eingebaute Schutzfunktion 5
- Spülen 6
- Filterwartung 6
- Filterwechsel 6
- Filterstatus zurücksetzen 6
- Hinweise zur sicheren Verwendung 6
- Gewährleistung 7
- Mögliche Gründe für Fehlfunktionen 7
- Erhältliches Zubehör 7

 **ARKA myAQUA® 1900 Reverse Osmosis System**

- Product description 8
- Installation 9
- Start-up 9
- Correct use 9
- Built-in protection function 9
- Flush 10
- Filter maintenance 10
- Filter change 10
- Reset filter status 10
- Information on safe use 10
- Warranty 11
- Possible reasons for malfunctions 11
- Available accessories 11

 **Osmoseur inversé ARKA myAQUA® 1900**

- Description du produit 12
- Installation 13
- La première mise en service 13
- L'utilisation correcte 13
- Fonction de protection intégrée 13
- Rincer 14
- Maintenance des filtres 14
- Changement de filtre 14
- Réinitialiser l'état de filtre 14
- Remarques sur une utilisation sûre 14
- Garantie 15
- Éventuelles raisons des dysfonctionnements 15
- Accessoires disponibles 15

ARKA[®]
A Q U A T I C S

ARKA myAQUA[®] 1900

~ 434 mm

~ 163 mm



~ 418 mm

DE **ARKA myAQUA® 1900 Umkehrosmoseanlage**

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf unserer **ARKA myAQUA® 1900** entschieden haben. **ARKA myAQUA® 1900** filtert schnell und effektiv bis zu 99 % der Salze, Bakterien und Schadstoffe, wie z. B. Nitrat, Phosphat und Schwermetalle, aus dem Leitungswasser und macht dieses somit sicher für die Verwendung in jedem Meerwasser- und Süßwasseraquarium.

HINWEIS: Bitte lesen Sie die Anleitung gut durch und bewahren Sie diese auf.

WEEE-Reg.-Nr. DE 40563632

Technische Daten:	
Osmosewasser : Restwasser	Ausbeute ca. 1:1–1,5
Durchflussleistung	max. 1,32 l/min
Betriebsdruck	1 – 4 Bar
Verwendbare Wassertemperatur	5 – 38°C
Salzrückhaltevermögen	bis zu 99 %
Membran	Vliesstoff, verstärkt mit Polyester
Abmessungen	ca. 434 mm x 163 mm x 418 mm
Stromverbrauch	70 W
Stromverbrauch Standby	1-2 W
Spannung	24 V

WICHTIG: Qualität, Temperatur und Druck des verwendeten Leitungswassers können Einfluss auf die tatsächliche Wasserausbeute und die Osmosewasserqualität haben. Bitte beachten Sie, dass Wasser mit einem TDS-Wert unter 50 ppm als Osmosewasser gilt.

Produktbeschreibung

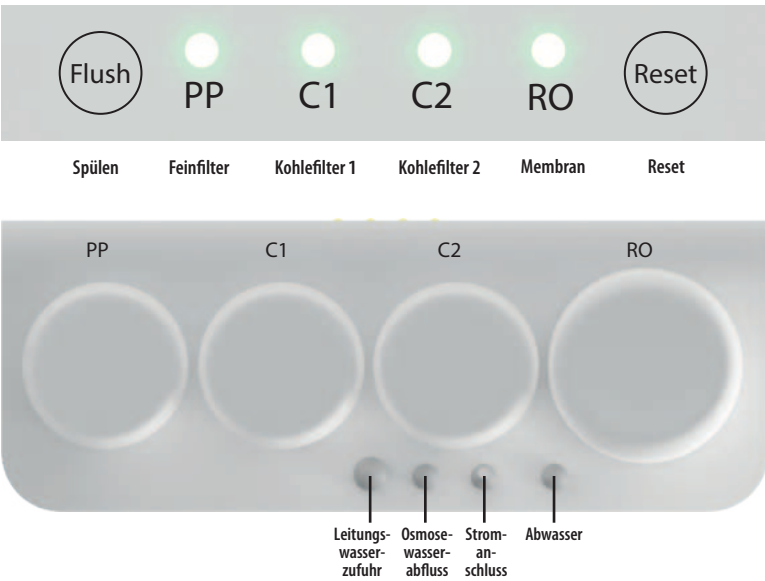
ARKA myAQUA® 1900 erzielt eine Wasserausbeute von bis zu 1:1 und beinhaltet ausschließlich natürliche Filtermaterialien ohne chemische Zusätze und kann dank des mitgelieferten Zubehörs an handelsübliche Haushaltswasserleitungen angeschlossen werden.

Zunächst wird das Leitungswasser durch einen **Feinfilter** (1 Mikron Porenweite) und **einen Kohlefilter** geleitet und vorgefiltert. Anschließend durchläuft es eine ultrafeine **Spezialmembran** (0,0001 Mikron), welche nur kleinste Wassermoleküle durchlässt und somit bis zu 99% der Schadstoffe aus dem Wasser filtert. Zum Abschluss durchläuft das Wasser einen **zweiten Kohlefilter** oder **alternativ den Resinfilter**.

- PP Feinfilter:** Filtert Schmutzpartikel und Verunreinigungen wie Rost und Sand aus dem Wasser.
- C1 Kohlefilter:** Filtert Gerüche, Verfärbungen, Chlor, Herbizide, Pestizide & Medikamentenrückstände aus dem Wasser.
- C2 Kohlefilter:** Filtert Chlor, Herbizide, Pestizide & Medikamentenrückstände aus dem Wasser.
- RO Membran:** Filtert Schadstoffe, Salze, Schwermetalle, Pestizide und Bakterien aus dem Wasser.

Optional erhältlich:

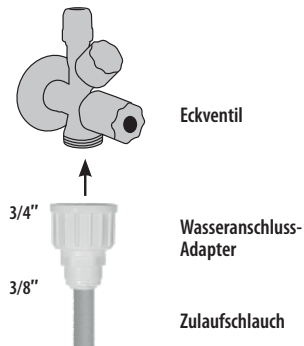
Resinfilter:
Perfekt als Ergänzung, um selbst feinste Rückstände von Silikat, Nitrat sowie vielen weiteren gelösten organischen und anorganischen Stoffen (TDS) zu entfernen. Der **Resinfilter** kann einfach anstatt des C2 Kohlefilters an die Osmoseanlage angeschlossen werden.



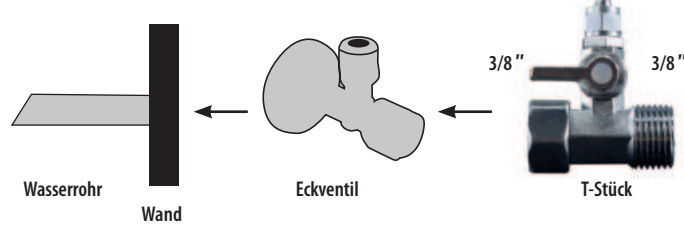
Um die Schläuche zu montieren, entfernen Sie zuerst die eingesetzten Transportsicherungen. Drücken Sie hierzu den beweglichen Kranz des Schlauchanschlusses (Abb. 1) nach unten & ziehen Sie die Transportsicherung vorsichtig heraus. Stecken Sie nun den entsprechenden Schlauch in den Anschluss & sichern Sie diesen mit den mitgelieferten blauen Sicherungsclips (Abb. 3 & 4).

Installation

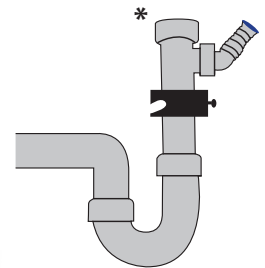
ANSCHLUSSOPTION 1:



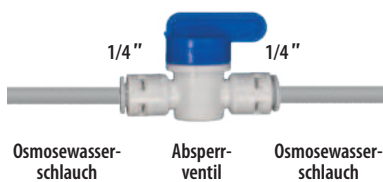
ANSCHLUSSOPTION 2:



ABWASSER-AUSLASSOPTION 1:

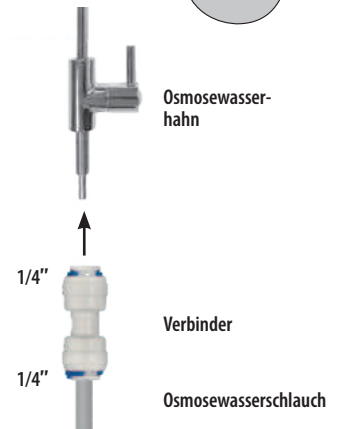


AUSLASSOPTION 1:



AUSLASSOPTION 2:

(Als Zubehör optional erhältlich)



* Der Abwasserschlauch kann beispielsweise mittels mitgelieferter Abwasserschelle in den Abfluss geleitet werden.

WICHTIG: Jede Anlage durchläuft in der Produktion ein strenges Kontroll- und Qualitätsmanagement, daher kann es dazu kommen, dass die Anlage vor der ersten Inbetriebnahme eine Restfeuchtigkeit aufweist.

Die erste Inbetriebnahme

WICHTIG: Sollten Sie unsere ARKA myAQUA® 1900 mit dem optional erhältlichen Resinfilter ausstatten wollen, so sollte dieser erst nach abgeschlossenem Spülvorgang (s. unten) gegen den Kohlefilter C2 getauscht werden!

Die Montage und der Anschluss der Osmoseanlage und des Zubehörs sollte von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Sobald alle Komponenten korrekt installiert sind, können Sie mit der ersten Inbetriebnahme beginnen.

1. Sorgen Sie dafür, dass sowohl das Osmose- als auch das Abwasser frei ablaufen können (ggf. Absperrventil/Osmosewasserhahn öffnen).
2. Öffnen Sie das Ventil am T-Stück bzw. Eckventil des Wasserzulaufs.
3. Sorgen Sie dafür, dass die Anlage an das Stromnetz angeschlossen ist. Das System startet nun automatisch (Status-LEDs blinken kurz) und beginnt anschließend mit der Osmosewasserproduktion (Status-LEDs pulsieren weiß).
4. Lassen Sie das Gerät für ca. 30-60 Minuten laufen. Das in dieser Zeit produzierte Osmosewasser sollte **NICHT** verwendet werden und in den Abfluss geleitet werden.
5. Die Anlage ist nun betriebsbereit.

HINWEIS: Sollte die Wasserausbeute nach dem Spülen stark von der angegebenen Menge abweichen, lassen Sie die Anlage für ca. 24 Stunden eingesteckt. In dieser Zeit muss der Wasserzulauf (Leitungswasseranschluss) weiter geöffnet bleiben und der Osmosewasserauslass (Wasserhahn oder Absperrventil) geschlossen sein, da die Filter sich für maximale Leistungsfähigkeit zunächst vollständig mit Wasser vollsaugen müssen.

Die richtige Verwendung

1. Stellen Sie sicher, dass das Ventil am T-Stück bzw. Eckventil des Wasserzulaufs geöffnet ist.
2. Sorgen Sie dafür, dass die Anlage an das Stromnetz angeschlossen ist. Das System startet nun automatisch (Status-LEDs blinken kurz) und beginnt anschließend mit der Osmosewasserproduktion (Status-LEDs pulsieren weiß).
3. Die Anlage ist nun betriebsbereit, das Osmosewasser kann durch Öffnen des angeschlossenen Absperrventils bzw. Wasserhahns verwendet werden.
4. Sobald das Absperrventil bzw. der Wasserhahn wieder geschlossen wird, produziert die Anlage noch solange weiter, bis der Osmosewasserschlauch komplett gefüllt ist und wechselt dann in den Standby-Modus.
5. Sollten Sie die Anlage von dem Wasserzulauf trennen wollen oder diesen zudrehen, trennen Sie die Anlage zuerst vom Stromnetz, damit die Druckerhöhungspumpe keine Luft zieht. **Dies kann zu Beschädigungen an der Anlage führen.**

Tipp:

Spülen Sie die Anlage in **regelmäßigen Abständen**, um die **Lebensdauer** der einzelnen Komponenten zu **maximieren**.

Eingebaute Schutzfunktion

Unsere ARKA myAQUA® 1900 verfügt über eine **automatische Abschaltfunktion**. Sie unterbricht die Osmosewasserproduktion **nach 12 Stunden Dauerbetrieb**. Die **LEDs** leuchten dann **rot**. Sollten Sie mit der Osmosewasserproduktion fortfahren wollen, trennen Sie das Gerät kurz vom Stromnetz. Die Anlage läuft anschließend wieder normal weiter.

Spülen

Durch einmaliges kurzes Drücken der Flush-Taste beginnt die Anlage mit einem 60-sekündigen Spülprogramm. Möchten Sie diesen vorzeitig beenden, drücken Sie die Taste innerhalb der 60 Sekunden erneut.

Filterwartung

Testen Sie regelmäßig den TDS/EC-Wert und weitere Wasserwerte des Osmosewassers, um einen eventuellen Bedarf eines Filter- bzw. Membranwechsels festzustellen. Zusätzlich verfügt die Anlage über eine zeitlich gesteuerte **Erinnerungsfunktion** und zeigt Ihnen durch rotes Leuchten der Status-LEDs sowie ein akustisches Signal an, dass aufgrund der Verwendungsdauer seit dem letzten Zurücksetzen der Filter bzw. Membran ein Filterwechsel empfohlen wird. **Bitte beachten Sie, dass die Erinnerungsfunktion nur korrekt funktionieren kann, wenn die Anlage dauerhaft am Stromnetz angeschlossen ist.** Sollten Sie trotz Erinnerung der Anlage die Filter bzw. Membran noch weiter nutzen wollen, setzen Sie den Filterstatus, wie unten beschrieben, zurück.

Da stehendes Wasser nach einiger Zeit verkeimen kann, empfehlen wir generell die Filter bzw. Membran nach folgenden Zeiträumen ab der ersten Benutzung zu wechseln: **Filter = 6-12 Monate | Membran = 12-24 Monate.** **Die tatsächliche Verwendungsdauer der Komponenten ist abhängig von der Qualität des Ausgangswassers (z.B. Wasserhärte) und der produzierten Menge an Osmosewasser.**

Filterwechsel

1. Stellen Sie sicher, dass die Wasserzufuhr zur Anlage geschlossen ist.
2. Nehmen Sie die Osmoseanlage vom Stromnetz.
3. Öffnen Sie anschließend das Absperrventil bzw. den Wasserhahn, um das noch in der Anlage befindliche Wasser abzuleiten.
4. Nun kann der gewünschte Filter ersetzt werden. Drehen Sie den zu ersetzenden Filter hierzu aus der Verankerung an der Osmoseanlage heraus und setzen Sie den neuen Filter entsprechend ein oder tauschen Sie mittels mitgeliefertem Filterschlüssel die Kartuschen im Inneren des Filtergehäuses (Refiller) wie folgt:



5. Achten Sie auf den korrekten Sitz des neuen Filters.
6. Nach erfolgtem Filterwechsel muss der Filterstatus der Anlage mittels Reset-Taste zurückgesetzt werden (s. nächster Punkt). Anschließend leuchtet die Status-LED wieder weiß.

Filterstatus zurücksetzen

1. Starten Sie durch 2-sekündiges Drücken der Reset-Taste den Reset-Modus (alle Status-LEDs blinken).
2. Durch erneutes Drücken der Reset-Taste können Sie nun den zurückzusetzenden Filter/Membran anwählen (Status-LED der aktuell angewählten Komponente blinkt).
3. Drücken Sie nun innerhalb der nächsten 5 Sekunden für 2 Sekunden die Reset-Taste, um die Zurücksetzung der angewählten Komponente abzuschließen (ein Signalton zeigt einen erfolgreichen Reset an).
4. Anschließend leuchtet die Status-LED der zurückgesetzten Komponente wieder weiß.
5. Die Anzeige wählt nun automatisch den nächsten Filter/Membran an. Wenn Sie keinen weiteren Filter/Membran zurücksetzen und den Reset-Modus verlassen möchten, betätigen Sie innerhalb der nächsten 5 Sekunden **keine** der Tasten.

Hinweise zur sicheren Verwendung

- Lagern oder verwenden Sie die Osmoseanlage nur bei Temperaturen über 0 °C.
- Sollte die Anlage mehr als 2 Wochen nicht im Gebrauch sein, spülen Sie diese bitte vor der erneuten Verwendung. Dies ist auch bei kürzeren Zeiten ohne Verwendung empfehlenswert.
- Sollte die Anlage Anzeichen einer Fehlfunktion zeigen, trennen Sie diese umgehend vom Strom- und Wassernetz.
- Die Umkehrosmoseanlage sollte nur von entsprechend ausgebildetem Fachpersonal installiert und ggf. repariert werden. Durch nicht fachgemäße Reparaturen oder Modifikationen erlischt der Gewährleistungsanspruch und für daraus entstandene Schäden kann keine Haftung übernommen werden.
- Die Anlage darf nur mit handelsüblichem Leitungswasser mit einem Wasserdruck von 1-4 Bar verwendet werden. Sollte der Wasserdruck höher sein, schalten Sie der Anlage einen entsprechenden Druckminderer vor.
- Schützen Sie die Anlage vor Nässe, da dies zu Fehlfunktionen, Gerüchen und Bakterienansammlungen führen kann.
- Vermeiden Sie eine übermäßige mechanische Beanspruchung der Kabel und des Netzsteckers, da dies zu Beschädigungen führen kann.
- Nutzen Sie die Anlage nur an geeigneten Stromquellen.
- Trennen Sie den Netzstecker vor Wartungsarbeiten oder dem Umsetzen der Anlage vom Stromnetz.

Gewährleistung

Der Anspruch auf die gesetzliche Gewährleistung erlischt in folgenden Situationen:

- bei unsachgemäßer Verwendung durch den Verbraucher
- bei Demontage oder Beschädigung der Anlage und der zugehörigen Komponenten durch den Verbraucher
- bei fehlender Rechnung oder der Entfernung von Seriennummer etc.
- bei Verwendung von Ersatzteilen, die nicht vom Originalhersteller stammen
- bei Nichteinhaltung der Wartungsintervalle
- durch höhere Gewalt verursachte Schäden
- bei ständigem Recycling des Abwassers
- bei Nutzung der Anlage zur Herstellung von Trinkwasser aus Brauchwasser, Brunnenwasser oder Zisternenwasser

Mögliche Gründe für Fehlfunktionen

Fehlfunktion	Möglicher Fehlergrund	Fehlerbehebung
Wasser tritt aus	Die Wasserschläuche sind nicht oder falsch angeschlossen.	Schließen Sie die Schläuche korrekt an.
	Der Wasserdruck ist zu hoch.	Schalten Sie der Anlage ggf. einen entsprechenden Druckminderer vor.
	Die Schläuche oder Filterkartuschen sind undicht.	Ersetzen Sie die beschädigten Komponenten.
Geringer oder kein Wasserauslass	Das T-Ventil am Wassereinlass ist nicht genügend geöffnet.	Öffnen Sie das Ventil etwas weiter.
	Die Leitungswasserzufuhr ist unterbrochen.	Sorgen Sie für eine funktionierende Zufuhr.
	Die Schläuche sind blockiert oder verdreht.	Befreien Sie die Schläuche von der Blockade.
	Filter/Membran sind durch Fremdkörper blockiert.	Befreien Sie die Komponenten von dem Fremdkörper.
	Der Osmosewasserhahn ist beschädigt.	Reparieren Sie den Wasserhahn oder tauschen Sie diesen aus.
	Die Temperatur des Leitungswassers ist zu niedrig.	Erhöhen Sie die Wassertemperatur.
Das Gerät funktioniert nicht	Netzstecker, Steckdose oder Netzteil ist defekt.	Prüfen Sie die Komponenten auf Beschädigungen und tauschen Sie diese ggf. aus.
Eine oder mehrere Status-LEDs zeigen an, dass Filter/Membran gewechselt werden müssen und das Gerät funktioniert nicht	Möglicherweise ist die Lebensdauer eines Filters/Membran abgelaufen.	Tauschen Sie die entsprechende Komponente aus.
Das Wasser riecht unangenehm	Die Anlage wurde länger nicht verwendet.	Öffnen Sie den Osmosewasserhahn und lassen Sie die Umkehrosmoseanlage für ca. 5 Minuten Osmosewasser produzieren (dieses sollte nicht verwendet werden). Sollte dies den Fehler nicht beheben, müssen ggf. einer oder mehrere Filter/Membran ausgetauscht werden.

Erhältliches Zubehör

Artikel-Nr.	Artikel
FFMD	Feinfilter
KF1MD	Kohlefilter C1
KF2MD	Kohlefilter C2
MB1900	Membran (für ARKA myAQUA® 1900)
RF1900	Resinfilter (für ARKA myAQUA® 1900)
FFRMD	Feinfilter Refill

Artikel-Nr.	Artikel
KF1RMD	Kohlefilter C1 Refill
KF2RMD	Kohlefilter C2 Refill
RFR1900	Resinfilter Refill (für ARKA myAQUA® 1900)
TDSEC	TDS/EC Messgerät
WT	Osmosewasserhahn

EN ARKA myAQUA® 1900 Reverse Osmosis System

Thank you for purchasing our ARKA myAQUA® 1900. ARKA myAQUA® 1900 quickly and effectively filters up to 99% of salts, bacteria and pollutants (such as nitrate, phosphate and heavy metals) from tap water, making it safe for use in any saltwater or freshwater aquarium.

PLEASE NOTE: Please read the instructions carefully and keep them in a safe place.

WEEE-Reg.-Nr. DE 40563632

Technical data:	
Osmosis water : Residual water	Yield approx. 1:1–1,5
Flow rate	max. 1,32 l/min
Operating pressure	1 – 4 bar
Usable water temperature	5 – 38°C
Salt retention capacity	up to 99 %
Membrane	Non-woven fabric reinforced by polyester
Dimensions	approx. 434 mm x 163 mm x 418 mm
Power	70 W
Standby Power	1-2 W
Voltage	24 V

IMPORTANT: Quality, temperature and pressure of the tap water can influence the actual water yield and the quality of the osmosis water. Please note that water with a TDS value below 50 ppm is considered osmosis water.

Product description

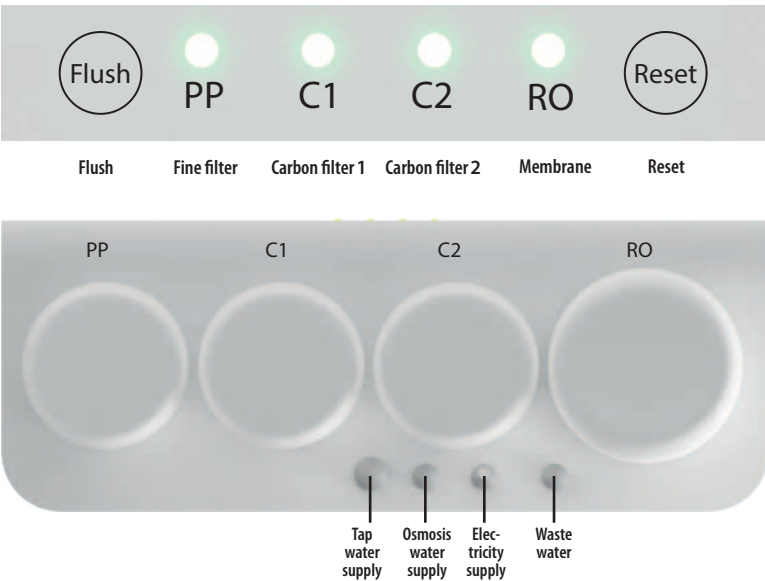
ARKA myAQUA® 1900 achieves a wateryield of up to 1:1 and contains only natural filter materials without chemical additives. Thanks to the accessories included in the shipment it can be connected to standard household waterpipes.

First, the tap water passes through a **fine filter** (1 micro pore in width) and a **carbon filter** and is pre-filtered. It then passes through an ultrafine **special membrane** (0.0001 micron), which only allows through the smallest water molecules and thus filters out up to 99% of the pollutants. Finally, the water passes through a **second carbon filter** or, alternatively, the **resin filter**.

- PP Fine filter:** Filters dirt particles and impurities such as rust and sand out of the water.
- C1 Carbon filter:** Filters odours, discolourations, chlorine, herbicides, pesticides and drug residues from the water.
- C2 Carbon filter:** Filters chlorine, herbicides, pesticides and drug residues from the water.
- RO Membrane:** Filters pollutants, salts, heavy metals, pesticides and bacteria from the water.

Optionally available:

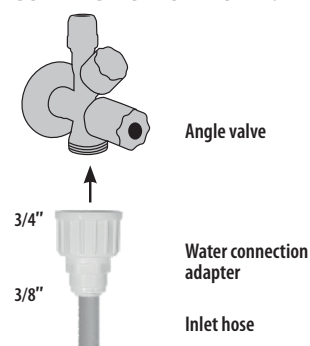
Resin filter:
Perfect as a supplement to remove even the finest residues of silicate, nitrate and many other dissolved organic and inorganic substances (TDS). The **resin filter** can easily be connected to the osmosis system instead of the C2 Carbon filter.



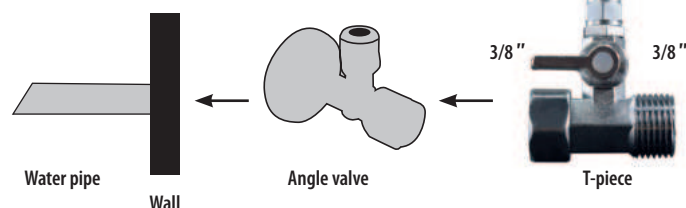
To mount the hoses, first remove the inserted transport locks. To do this, press the movable rim of the hose connection (Fig. 1) downwards and carefully pull out the transport lock. Now insert the corresponding hose into the connection and secure it with the supplied blue safety clips (Fig. 3 & 4).

Installation

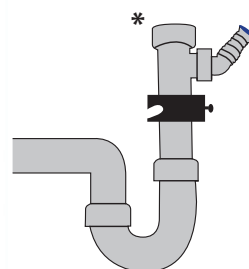
CONNECTION OPTION 1:



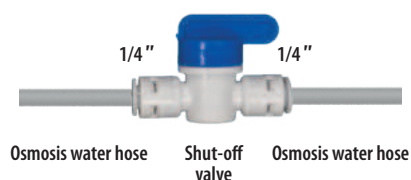
CONNECTION OPTION 2:



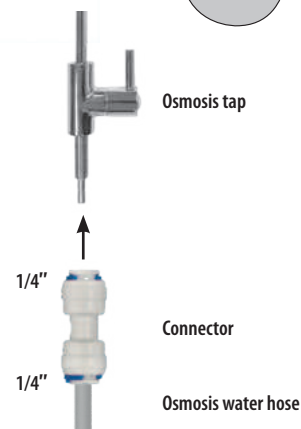
WASTE WATER OUTLET OPTION 1:



OUTLET OPTION 1:



OUTLET OPTION 2: (Optionally available)



* The waste water hose can be routed to the drain using the supplied waste water clamp, for example.

IMPORTANT: Every system goes through a strict control and quality management in production, so it can happen that the system shows residual water in the system that may drip out.

Start-up

IMPORTANT: If you want to equip our ARKA myAQUA® 1900 with the optionally available resin filter, it should only be exchanged for the carbon filter C2 after the rinsing process (see below) has been completed!

The assembly and connection of the osmosis system and accessories should be carried out by a trained specialists. As soon as all components are correctly installed, you can set the system up.

1. Ensure that both the osmosis and waste water run freely (open the shut-off valve/osmosis water tap, if necessary).
2. Open the valve on the T-piece or angle valve of the water inlet.
3. Ensure that the system is connected to the power supply. The system now starts automatically (status LEDs flash briefly) and then starts with the production of osmosis water (LEDs pulsate white).
4. Leave the appliance running for approx. 30-60 minutes. The osmosis water produced during this time should NOT be used and should be discharged into the drain.
5. The system is now ready for operation.

NOTE: If the water yield after rinsing deviates significantly from the specified amount, leave the system plugged in for approx. 24 hours. During this time, the water supply (tap water inlet) must remain open and the osmosis water outlet (water tap or shut-off valve) must be closed, since the filters must first be completely saturated with water for maximum efficiency.

Correct use

1. Make sure that the valve on the T-piece of the water inlet is open.
2. Ensure that the system is connected to the power supply. The system now starts automatically (status LEDs flash briefly) and then starts with the production of osmosis water (LEDs pulsate white).
3. The system is now ready for operation, the osmosis water can be used by opening the connected shut-off valve or water tap.
4. As soon as the shut-off valve or the water tap is closed again, the system continues to produce water until the osmosis water hose is completely filled. Then the system switches to standby mode.
5. If you want to disconnect the system from the water supply or turn it off, first disconnect the system from the power supply so that the booster pump does not draw air. **This can lead to damage.**

Tip:

Rinse the system at **regular intervals** to **maximise** the **service life** of the individual components.

Built-in protection function

Our ARKA myAQUA® 1900 has an **automatic switch-off function**. It **interrupts** the osmosis water production **after 12 hours of continuous operation**. The **LEDs** then light up **red**. If you want to continue with the osmosis water production, disconnect the device briefly from the power supply. The system then continues to run normally.

Flush

Briefly pressing the flush key once starts the system with a 60-second rinsing programme. If you would like to stop this earlier, press the button again within 60 seconds.

Filter maintenance

Test the TDS/EC value and other water values of the osmosis water regularly to determine if a filter or the membrane needs to be changed. In addition, the system has a time-controlled **reminder function** and indicates to you by red illumination of the status LEDs as well as an acoustic signal that a filter change is recommended due to the duration of use since the last reset of the filter or membrane. **Please note that the reminder function can only work correctly if the system is permanently connected to the power supply.** If you want to continue using the filter or membrane despite the system reminding you, reset the filter status as described below.

Since stagnant water can become contaminated after some time, we generally recommend changing the filter or membrane after the following periods of time from the first use: **filter = 6-12 months | membrane = 12-24 months.** **The actual service life of the components depends on the quality of the source water (e.g. water hardness) and the amount of osmosis water produced.**

Filter change

1. Ensure that no water enters the system.
2. Remove the osmosis system from the mains.
3. Then open the shut-off valve or tap to drain the water still in the system.
4. Now the desired filter can be replaced. To do this, turn the filter to be replaced out of the anchorage on the osmosis system and insert the new filter or replace the cartridges inside the filter housing (refiller) using the filter key supplied as follows:



5. Ensure that the new filter is correctly fitted.
6. After a filter change has taken place, the system's filter status must be reset using the Reset button (see next item). Then the status LED lights up white again.

Reset filter status

1. Start reset mode by pressing the Reset button for 2 seconds (all status LEDs flash).
2. By pressing the Reset button again, you can now select the filter/membrane to be reset (LED status for the selected component flashes).
3. Now press the Reset button for 2 seconds within the next five seconds to close the reset of the selected component (a beep indicates a successful reset).
4. Then the status LED of the reset component lights up white again.
5. The display now automatically selects the next filter/membrane. If you do not want to reset any more filters/membranes and exit the reset mode, do **not** press any buttons within the next 5 seconds.

Information on safe use

- Only store or use the osmosis system in temperatures above 0°C.
- If the unit is not in use for more than 2 weeks, please rinse it before using it again. This is also recommended for shorter periods without use.
- If the system shows signs of a malfunction, disconnect it immediately from the power and water network.
- The reverse osmosis system should only be installed and repaired, if necessary, by appropriately trained technical personnel. Improper repairs or modifications void the warranty claim and no liability can be assumed for any resulting damage.
- The system may only use standard tap water with a water pressure of 1-4 bar. If the water pressure is higher, connect an upstream pressure reducer to the system.
- Protect the system from moisture, as this can lead to malfunctions, odours and bacterial accumulation.
- Avoid excessive mechanical stress on the cables and the mains plug, as this can lead to damage.
- Only use the system on suitable power sources.
- Disconnect the mains plug from the power supply before carrying out maintenance work or replacing the system.

Warranty

The claim to the statutory warranty expires in the following situations:

- Improper use by the consumer
- Disassembly or damage to the system and the associated components by the consumer
- Missing invoice or removal of serial number etc.
- Use of spare parts that do not originate from the manufacturer
- If maintenance intervals are not observed
- Damage caused by force majeure
- When waste water is constantly recycled
- When using the system for producing drinking water from process water, well water or circumferential water

Possible reasons for malfunctions

Malfunction	Possible cause of error	Troubleshooting
Water is leaking out	The water hoses are not connected or are connected incorrectly.	Connect hoses correctly.
	The water pressure is too high.	If necessary, connect an upstream pressure reducer to the system.
	The hoses or filter cartridges are leaking.	Replace damaged components.
Low or no water outlet	The T-valve on the water inlet is not sufficiently open.	Open the valve a little further.
	The tap water supply is interrupted.	Ensure a functioning supply.
	The hoses are blocked or twisted.	Free the hoses from the blockage.
	Filter/membrane are blocked by foreign bodies.	Free the components from the foreign body.
	The temperature of the tap water is too low.	Increase the water temperature.
The appliance does not work	Plug, power socket or power supply are defective.	Check the components for damage and replace them if necessary.
One or more status LEDs indicate that filter/membrane need to be changed and the device does not work	The service life of a filter/membrane may have expired.	Replace the relevant component.
Water has an unpleasant smell	The system was not used for a prolonged period.	Open the osmosis tap and let the reverse osmosis system produce osmosis water for about 5 minutes (this should not be used). If this does not correct the error, one or more filters/membranes may need to be replaced.

Available accessories

Article no.	Article
FFMD	Fine filter
KF1MD	Carbon filter C1
KF2MD	Carbon filter C2
MB1900	Membrane (for ARKA myAQUA® 1900)
RF1900	Resin filter (for ARKA myAQUA® 1900)
FFRMD	Fine filter Refill

Article no.	Article
KF1RMD	Carbon filter C1 Refill
KF2RMD	Carbon filter C2 Refill
RFR1900	Resin filter Refill (for ARKA myAQUA® 1900)
TDSEC	TDS/EC pen
WT	Osmosis water tap

FR Osmoseur inversé ARKA myAQUA® 1900

Merci d’avoir acheté notre **ARKA myAQUA® 1900**. **ARKA myAQUA® 1900** filtre rapidement et efficacement dans l’eau de conduite jusqu’à 99 % des sels, bactéries et polluants, par ex. nitrates, phosphates et métaux lourds, ce qui permet de l’utiliser en toute fiabilité dans tout aquarium d’eau de mer et d’eau douce.

REMARQUE: Veuillez lire soigneusement la notice et bien la conserver.

WEEE-Reg.-Nr. DE 40563632

Caractéristiques techniques:	
Eau osmosée : Eau usées	Rendement env. 1:1-1.5
Débit	max. 1,32 l/min
Pression de service	1 – 4 bar
Température de l’eau applicable	5 – 38°C
Taux de rétention des sels	jusqu’à 99 %
Membrane	Tissu non tissé renforcé de polyester
Dimensions	env. 434 mm x 163 mm x 418 mm
Consommation électrique	70 W
Consommation électrique en veille	1-2 W
Tension	24 V

IMPORTANT: La qualité, la température et la pression de l’eau du robinet utilisée peuvent influencer sur le rendement réel en eau et la qualité de l’eau osmosée. Veuillez noter que l’eau avec une valeur TDS inférieure à 50 ppm est considérée comme de l’eau osmosée.

Description du produit

ARKA myAQUA® 1900 permet un rendement de volume d’eau allant jusqu’à 1:1 et contient exclusivement des matériaux filtrants naturels, sans additifs chimiques. Grâce aux accessoires inclus, il peut être raccordé aux tuyaux d’eau domestiques standard.

Tout d’abord, l’eau du robinet passe par un **filtre fin** (1 four à microns) et est préfiltrée dans **un filtre à charbon**. Elle passe ensuite par une **membrane spéciale** ultrafine (0,0001 micron), qui ne laisse passer que les plus petites molécules d’eau et donc jusqu’à 99 % les polluants filtrés de l’eau. Enfin, l’eau passe à travers un **deuxième filtre à charbon** ou, à défaut, **le filtre à résine**.

- Filtre fin PP:**
Filtre au charbon C1:
Filtre au charbon C2:
Membrane RO:
- Filtre de l’eau les particules de saleté et impuretés comme la rouille et le sable.

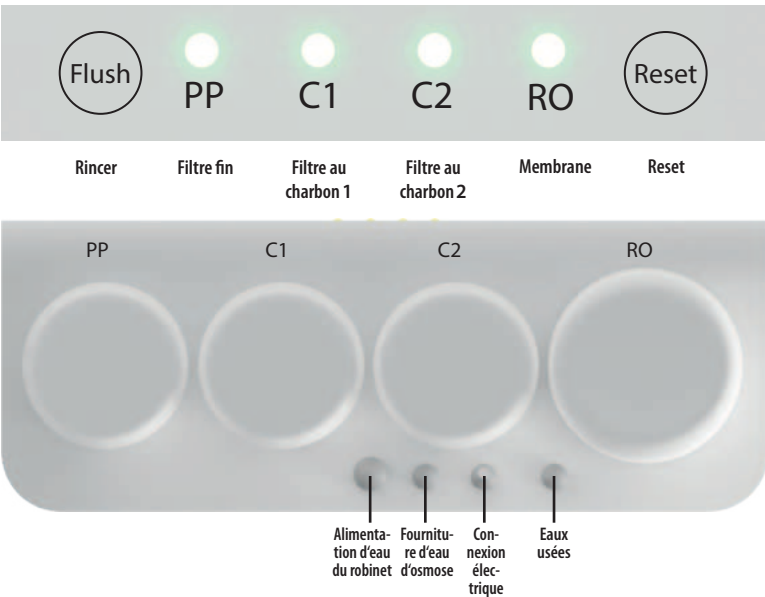
Filtre de l’eau les odeurs, les teintures, le chlore, les herbicides, les pesticides et les résidus médicamenteux.

Filtre de l’eau le chlore, les herbicides, les pesticides et les résidus médicamenteux.

Filtre de l’eau les polluants, sels, métaux durs, pesticides et bactéries.

Disponible en option:

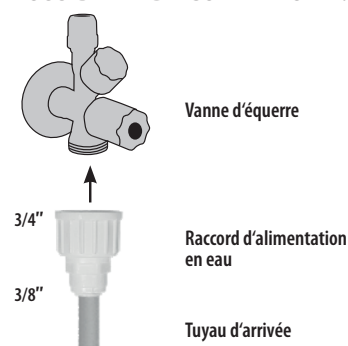
Filtre résine:
Parfait en complément, pour éliminer les résidus même extrêmement fins de silicates, de nitrates ainsi que de nombreuses autres substances organiques et anorganiques dissoutes (TDS). Le **filtre résine** peut être raccordé à l’installation d’osmose au lieu du filtre à charbon C2.



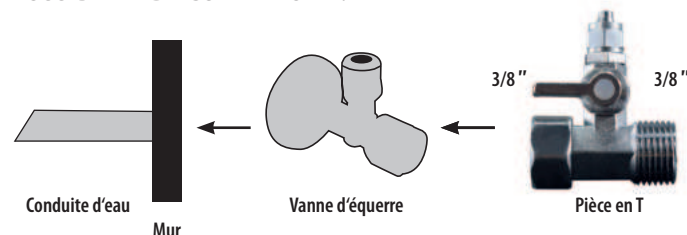
Pour monter les tuyaux, il faut d’abord retirer les verrous de transport insérés. Pour ce faire, appuyez sur le bord mobile du raccord de tuyau (Fig. 1) vers le bas et retirez avec précaution le verrou de transport. Insérez ensuite le tuyau correspondant dans le raccord et fixez-le à l’aide des clips de sécurité bleus fournis (Fig. 3 & 4).

Installation

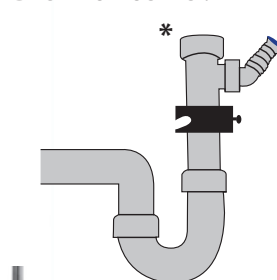
POSSIBILITÉ DE CONNEXION 1:



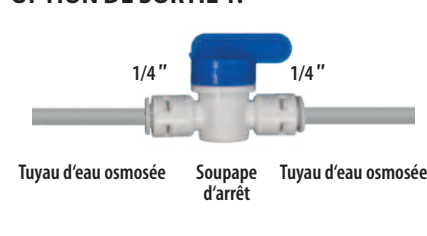
POSSIBILITÉ DE CONNEXION 2:



OPTION 1 DE SORTIE DES EAUX USÉES :

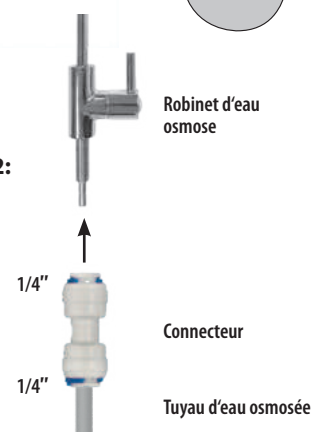


OPTION DE SORTIE 1:



OPTION DE SORTIE 2:

(Disponible en option)



* Le tuyau d'eau usée peut être acheminé dans le drain à l'aide du collier d'eau usée fourni, par exemple.

IMPORTANT: Chaque système passe par un contrôle strict et une gestion de la qualité en production, il peut donc arriver que le système présente une humidité résiduelle avant la première mise en service.

La première mise en service

IMPORTANT: Si vous souhaitez équiper notre ARKA myAQUA® 1900 du filtre à résine disponible en option, celui-ci ne doit être remplacé par le filtre à charbon C2 qu'une fois le processus de rinçage (voir ci-dessous) terminé!

Le montage et le raccordement de l'installation d'osmose et des accessoires doivent être effectués par du personnel qualifié formé. Dès que tous les composants sont correctement installés, vous pouvez commencer la première mise en service.

1. Veillez à ce que les eaux usées et d'osmose puissent circuler librement (le cas échéant, ouvrez le robinet d'arrêt/le robinet d'eau d'osmose).
2. Ouvrez la soupape sur l'élément en T de l'alimentation ou la vanne d'équerre de l'arrivée d'eau.
3. Veillez à ce que l'installation soit branchée au secteur. Le système démarre maintenant automatiquement (les LED d'état clignotent brièvement) et commence ensuite avec la production d'eau d'osmose (les LED d'état blanches pulsent).
4. Laissez l'appareil en marche pendant env. 30-60 minutes. L'eau osmosée produite pendant cette période ne doit PAS être utilisée et doit être dirigée dans l'évacuation.
5. L'installation est désormais opérationnelle.

REMARQUE : Si le débit d'eau après le rinçage s'écarte considérablement de la quantité spécifiée, laissez le système branché pendant env. 24 heures. Pendant ce temps, l'alimentation en eau (entrée d'eau du robinet) doit rester ouverte et la sortie d'eau osmosée (robinet d'eau ou vanne d'arrêt) doit être fermée, car les filtres doivent d'abord être complètement saturés d'eau pour une efficacité maximale.

L'utilisation correcte

1. Assurez-vous que la vanne est ouverte sur la fiche T de l'alimentation en eau.
2. Veillez à ce que l'installation soit branchée au secteur. Le système démarre maintenant automatiquement (les LED d'état clignotent brièvement) et commence ensuite avec la production d'eau d'osmose (les LED d'état blanches pulsent).
3. L'installation est à présent opérationnelle, l'eau d'osmose peut être utilisée en ouvrant la vanne d'arrêt ou le robinet d'eau raccordé.
4. Dès que la vanne d'arrêt ou le robinet d'eau est refermé, le système continue de produire jusqu'à ce que le tuyau d'eau osmosée soit complètement rempli, puis passe en mode veille.
5. Si vous souhaitez déconnecter le système de l'alimentation en eau ou l'éteindre, débranchez d'abord le système de l'alimentation électrique afin que la pompe de surpression n'aspire pas d'air. **Cela peut causer des dommages.**

Conseil:

Rincer l'installation à **intervalles réguliers**, pour **maximiser** la **durée de vie** de chaque composant.

Fonction de protection intégrée

Notre ARKA myAQUA® 1900 dispose d'une **fonction d'arrêt automatique**. Il **interrompt** la production d'eau osmosée **après 12 heures de fonctionnement continu**. Les **LED s'allument alors en rouge**. Si vous souhaitez continuer la production d'eau osmosée, débranchez brièvement l'appareil de l'alimentation électrique. Le système continue alors à fonctionner normalement.

Rincer

Appuyer brièvement sur la touche flush: l'installation commence par un programme de rinçage de 60 secondes. Si vous souhaitez le terminer prématurément, appuyez à nouveau sur la touche dans un délai de 60 secondes.

Maintenance des filtres

Testez régulièrement la valeur TDS/EC et les autres valeurs de l'eau osmosée pour déterminer si un filtre ou la membrane doit être remplacé. En outre, le système dispose d'une fonction de rappel. En outre, le système dispose d'une **fonction de rappel** commandée par le temps et vous indique par l'illumination rouge des LED d'état ainsi que par un signal sonore qu'un changement de filtre est recommandé en raison de la durée d'utilisation depuis la dernière remise à zéro du filtre ou de la membrane. **Veillez noter que la fonction de rappel ne peut fonctionner correctement que si le système est connecté en permanence à l'alimentation électrique.** Si vous souhaitez continuer à utiliser le filtre ou la membrane malgré le rappel du système, réinitialisez l'état du filtre comme décrit ci-dessous.

Étant donné que l'eau stagnante peut être contaminée après un certain temps, nous recommandons généralement de remplacer le filtre ou la membrane après les périodes suivantes à partir de la première utilisation: **filtre = 6-12 mois | membrane = 12-24 mois. La durée de vie réelle des composants dépend de la qualité de l'eau de source (par exemple, la dureté de l'eau) et de la quantité d'eau osmosée produite.**

Changement de filtre

1. Assurez-vous que l'alimentation en eau sur l'installation est fermée.
2. Retirez l'installation d'osmose du réseau électrique.
3. Ouvrez ensuite la vanne d'arrêt ou le robinet pour vidanger l'eau encore présente dans le système.
4. Le filtre souhaité peut maintenant être remplacé. Pour ce faire, dévissez le filtre à remplacer de l'ancrage sur l'installation d'osmose et mettez en place le nouveau filtre ou remplacez les cartouches à l'intérieur du boîtier du filtre (recharger) à l'aide de la clé filtre fournie comme suit :



5. Veillez à ce que le nouveau filtre soit bien en place.
6. Après le changement de filtre, le statut de filtre de l'installation doit être réinitialisé à l'aide de la touche Reset (voir point suivant). La LED d'état s'allume ensuite de nouveau en blanc.

Réinitialiser l'état de filtre

1. Commencez par le mode Réinitialisation en maintenant la touche Réinitialisation enfoncée pendant 2 secondes (toutes les LED d'état clignotent).
2. En appuyant à nouveau sur la touche Reset, vous pouvez maintenant sélectionner le filtre/la membrane à réinitialiser (la LED d'état du composant actuellement sélectionné clignote).
3. Dans les 5 secondes suivantes, appuyez sur la touche Réinitialisation pendant 2 secondes pour terminer la réinitialisation du composant sélectionné (un signal indique que la réinitialisation a réussi).
4. Ensuite, la LED d'état du composant réinitialisé s'allume en blanc.
5. L'affichage sélectionne maintenant automatiquement le prochain filtre/membrane. Si vous ne voulez pas réinitialiser d'autres filtres/membranes et quitter le mode Réinitialisation, n'actionnez aucune touche dans les 5 secondes suivantes.

Remarques sur une utilisation sûre

- Stockez ou utilisez l'installation d'osmose uniquement à des températures supérieures à 0 °C.
- L'installation ne doit pas être en service pendant plus de 2 semaines, veuillez effectuer un rinçage avant toute nouvelle utilisation. Cela est également recommandé en cas de périodes plus courtes sans utilisation.
- Si l'installation présente des signes de dysfonctionnement, débranchez-la immédiatement du réseau électrique et d'eau.
- L'installation d'osmose inverse doit uniquement être installée et réparée par du personnel qualifié dûment formé. En cas de réparation ou de modification incorrectement effectuées, le droit à la garantie ne s'applique plus et les dommages qui en résultent ne peuvent être pris en charge.
- L'installation ne doit être utilisée qu'avec de l'eau du robinet usuelle du commerce avec une pression d'eau de 1-4 bar. Si la pression d'eau est plus élevée, installez en amont de l'installation un réducteur de pression correspondant.
- Protégez l'installation de l'humidité, car cela peut entraîner des dysfonctionnements, des odeurs et l'accumulation de bactéries.
- Évitez toute sollicitation mécanique excessive des câbles et de la fiche du cordon d'alimentation, car cela peut entraîner des détériorations.
- Utilisez l'installation uniquement à des sources de courant appropriées.
- Débranchez la fiche du cordon d'alimentation du secteur avant les travaux de maintenance ou la mise en place de l'installation.

Garantie

Le droit à la garantie légale expire dans les situations suivantes:

- en cas d'utilisation incorrecte par le consommateur
- en cas de démontage ou de détérioration de l'installation et des composants associés par le consommateur
- en cas d'absence de facture ou de retrait du numéro de série, etc.
- en cas d'utilisation de pièces de rechange ne provenant pas du fabricant d'origine
- en cas de non-respect des intervalles de maintenance
- en cas de dommages causés par une force majeure
- en cas de recyclage permanent des eaux usées
- en cas d'utilisation de l'installation pour produire de l'eau potable à partir d'eau sanitaire, d'eau de fontaine ou d'eau de citerne

Éventuelles raisons des dysfonctionnements

Dysfonctionnement	Cause possible du défaut	Résolution des problèmes
L'eau sort	Raccordement incorrect ou absent des tuyaux d'eau.	Raccordez correctement les tuyaux.
	Pression de l'eau trop élevée.	Si nécessaire, installez en amont de l'installation un réducteur de pression correspondant.
	Inétanchéité des flexibles ou des cartouches filtrantes.	Remplacez les composants endommagés.
Sortie d'eau faible ou absente	Vanne en T de l'entrée d'eau pas suffisamment ouverte.	Ouvrez légèrement la vanne.
	Alimentation en eau du robinet interrompue.	Veillez à ce que l'alimentation fonctionne.
	Tuyaux bloqués ou déformés.	Débouchez les tuyaux.
	Filtres/membranes bloqués par des corps étrangers.	Retirez le corps étranger dans les composants.
	La température de l'eau du robinet est insuffisante.	Augmentez la température de l'eau.
L'appareil ne fonctionne pas	Fiche du cordon d'alimentation, prise de courant ou alimentation électrique défectueuse.	Vérifiez que les composants ne présentent pas de détériorations et remplacez-les si nécessaire.
Une ou plusieurs LED indiquent que le filtre/la membrane doit être changé et que l'appareil ne fonctionne pas	Fin de la durée de vie possible d'un filtre/membrane.	Remplacez le composant correspondant.
Odeur désagréable de l'eau	Installation inutilisée depuis longtemps.	Ouvrez le robinet d'osmose et laissez l'installation d'osmose inverse produire de l'eau d'osmose pendant environ 5 minutes (cette eau ne doit pas être utilisée). Si cela ne résout pas l'erreur, un ou plusieurs filtres/membranes devront être remplacés.

Accessoires disponibles

Réf.	Article
FFMD	Filtre fin
KF1MD	Filtre au charbon C1
KF2MD	Filtre au charbon C2
MB1900	Membrane (pour ARKA myAQUA® 1900)
RF1900	Filtre résine (pour ARKA myAQUA® 1900)
FFRMD	Filtre fin refill

Réf.	Article
KF1RMD	Carbon filter C1 refill
KF2RMD	Carbon filter C2 refill
RFR1900	Filtre résine refill (pour ARKA myAQUA® 1900)
TDSEC	TDS/EC appareil de mesure
WT	Robinet d'eau d'osmose



ARKA Biotechnologie GmbH
Mühllach 53-55 • D-90552 Röthenbach
Tel: +49 (0)911 / 56 98610-00
info@arka-biotech.de
www.arka-biotech.de



Abbildung ähnlich / Similar to picture / Illustration similaire